



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

# Die Universität Zürich



# Wissenschaft, made in Zurich

Die Wissenschaft ist nie am Ziel. Mit keiner Antwort gibt sie sich je zufrieden, immer stösst sie neue Türen auf, stellt neue Fragen, bringt neue Ideen ins Spiel und wartet mit neuen Lösungen auf.

Am vitalsten ist die Wissenschaft dort, wo verschiedenste Sichtweisen aufeinandertreffen. So ein Ort ist die Universität Zürich. Als vielfältigste und grösste Universität der Schweiz ist sie ein Magnet für Spitzenforschende und aufstrebende Talente aus der ganzen Welt. Ich bin stolz auf die Exzellenz unserer Forschenden und Dozierenden, auf die Cleverness unserer Studierenden und auf das Engagement unserer Mitarbeitenden. Sie alle prägen das Gesicht der UZH.

Die folgenden Seiten vermitteln Ihnen einen ersten Eindruck davon, was unsere Universität so attraktiv macht. Willkommen in der faszinierenden Welt der Wissenschaft. Willkommen an der UZH!



Michael O. Hengartner, Rektor



# Inhalt

## 1 Begeisternde Vielfalt

Die grösste Universität der Schweiz im Überblick



Offene Tore: Die UZH zieht Forschende und Studierende aus aller Welt an

## 3 Weltweit Massstäbe setzen Spitzenforschung an der UZH



Entdeckungen im Nano-Bereich am Physik-Institut

## 5 Alles für die Gesundheit

Geballte medizinische Kompetenz



Labor am Institut für Medizinische Virologie

## 2 Tradition, die verpflichtet

Eine Universität mit stolzer Geschichte



Ruderduell zwischen UZH und ETH Zürich vor ehrwürdiger Kulisse

## 4 Inspirierendes Umfeld

Bildung auf höchstem Niveau



Lehrveranstaltung in der Archäologischen Sammlung



Rechtswissenschaftliche Bibliothek

## 6 Impulse für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Wissenstransfer und Kooperationen



Forschung und Entwicklung unter einem Dach: der Balgrist Campus, ein Zentrum für muskuloskeletale Medizin



Innovativ: der «Locomat» zur funktionellen robotischen Gangtherapie, entwickelt von einem Spin-off der UZH

## 8 Wissen teilen

Universität und Öffentlichkeit



Der Botanische Garten der UZH

## 9 Attraktiv und dynamisch

Was Zürich so lebenswert macht



Altstadt, See und Alpenkranz – und der Sechseläuten-Platz



## 7 Lieblingsorte

Eine Universität, an der man sich gern aufhält



Der barocke Rechenberg-Garten zu Füßen der UZH



Zentrumsnah und doch im Grünen: der Campus Irchel



Naturpark am Campus Irchel

## 10 Lokal verwurzelt, international orientiert

Beziehungen vor Ort – und rund um den Globus



Am Puls des städtischen Lebens: die UZH im abendlichen Lichteermeer



UNIVERSITÄT ZÜRICH  
ZENTRUM

Willkommen an der UZH: Portal des Hauptgebäudes.



UNIVERSITÄT ZÜRICH

Univ

Universität  
Zürich

Universität Z

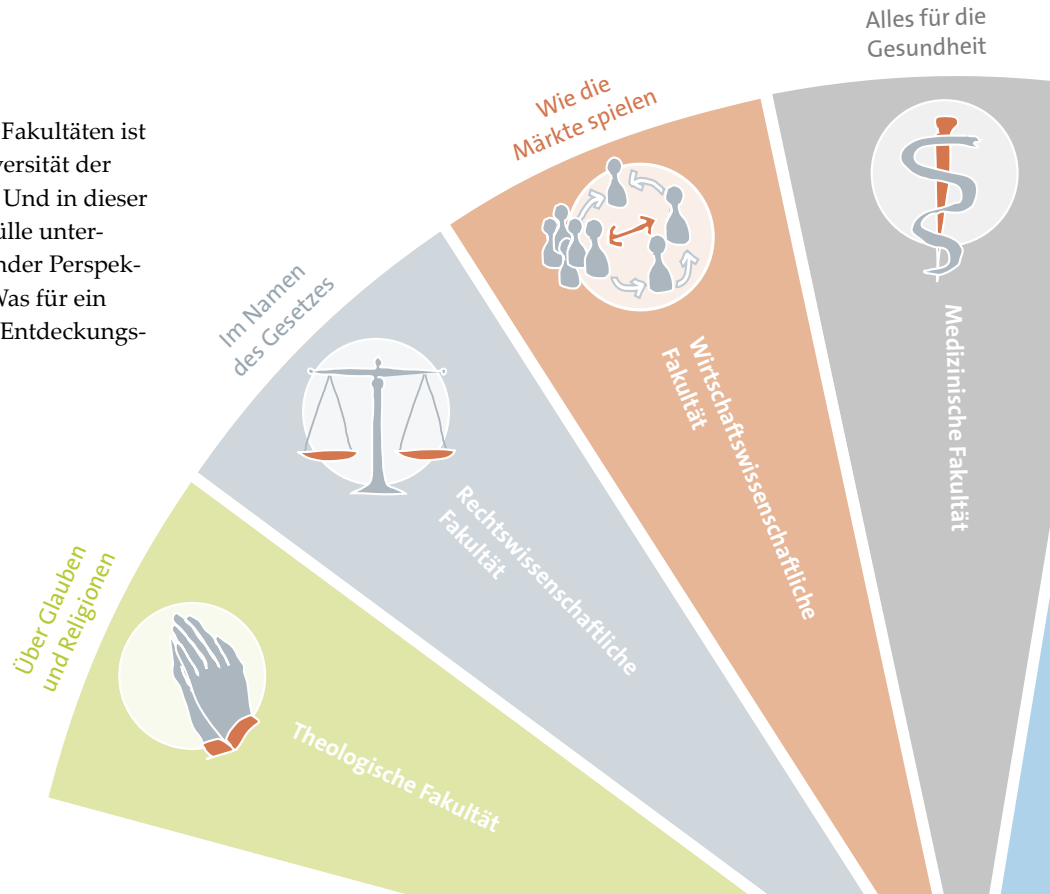
Uni  
Züri

Universität Z

# Begeisternde Vielfalt

## Die grösste Universität der Schweiz im Überblick

Die Universität Zürich mit ihren sieben Fakultäten ist nicht nur die grösste und beste Volluniversität der Schweiz, sondern auch die vielfältigste. Und in dieser Vielfalt liegt ihre Stärke: Was für eine Fülle unterschiedlicher, sich gegenseitig inspirierender Perspektiven, Denkweisen und Fachkulturen! Was für ein Potenzial an Wissen und Erfahrung, an Entdeckungs- und Erfindungsgeist!





Medizin für  
Tier und Mensch



Vetsuisse-Fakultät

Mensch, Kultur  
und Gesellschaft



Philosophische Fakultät

Was die Welt  
zusammenhält



Mathematisch-naturwissen-  
schaftliche Fakultät

### Die Universität Zürich bietet

- Spitzenforschung an sieben Fakultäten und über 150 Instituten
- das schweizweit grösste Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen, attraktive Doktoratsprogramme
- spezialisierte Masterstudiengänge und Double-Degree-Masterprogramme
- zahlreiche Mobilitäts- und Austauschprogramme
- über 100 wissenschaftliche Weiterbildungsstudiengänge und -kurse

### Die Universität Zürich zählt

- 25 500 Studierende, davon 5 000 mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- 650 Professorinnen und Professoren sowie 5 500 weitere Forschende und Dozierende
- insgesamt 8 800 Mitarbeitende





Traditionelles Ruderduell zwischen UZH und ETH Zürich.

# Tradition, die verpflichtet

## Eine Universität mit stolzer Geschichte



1833  
1914

### Demokratische Premiere

1833 öffnet die Universität Zürich ihre Tore. Sie ist die erste Universität in Europa, die von einem demokratischen Staat gegründet wird – und nicht von einem Monarchen oder der Kirche. 1914 wird das monumentale Hauptgebäude mit seinem weithin sichtbaren Turm eingeweiht (im Bild).



1866

### Europäische Avantgarde

Die Universität Zürich lässt als zweite Hochschule Europas nach der Pariser Sorbonne Frauen zum Studium zu. Erste Studentin ist die Russin Nadeschda Suslowa.



1946

### Churchills grosse Rede

Winston Churchill hält an der UZH seine berühmte Rede an die akademische Jugend der Welt – und ruft ihr zu: «Let Europe arise!»

### Im Kreis der Spitzenuniversitäten

Als eine der führenden Forschungsuniversitäten Europas wird die Universität Zürich in die renommierte League of European Research Universities (LERU) aufgenommen.

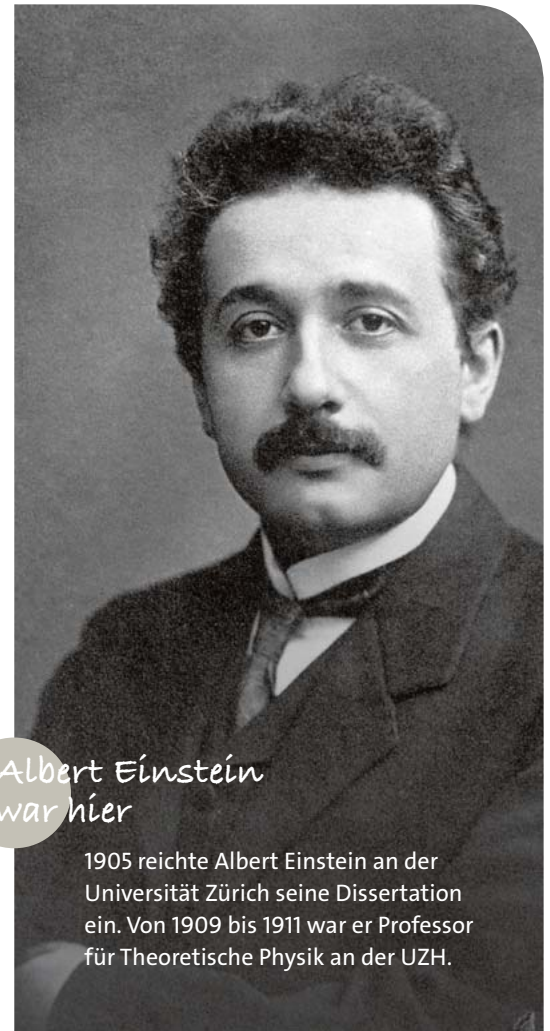
2006

# 12



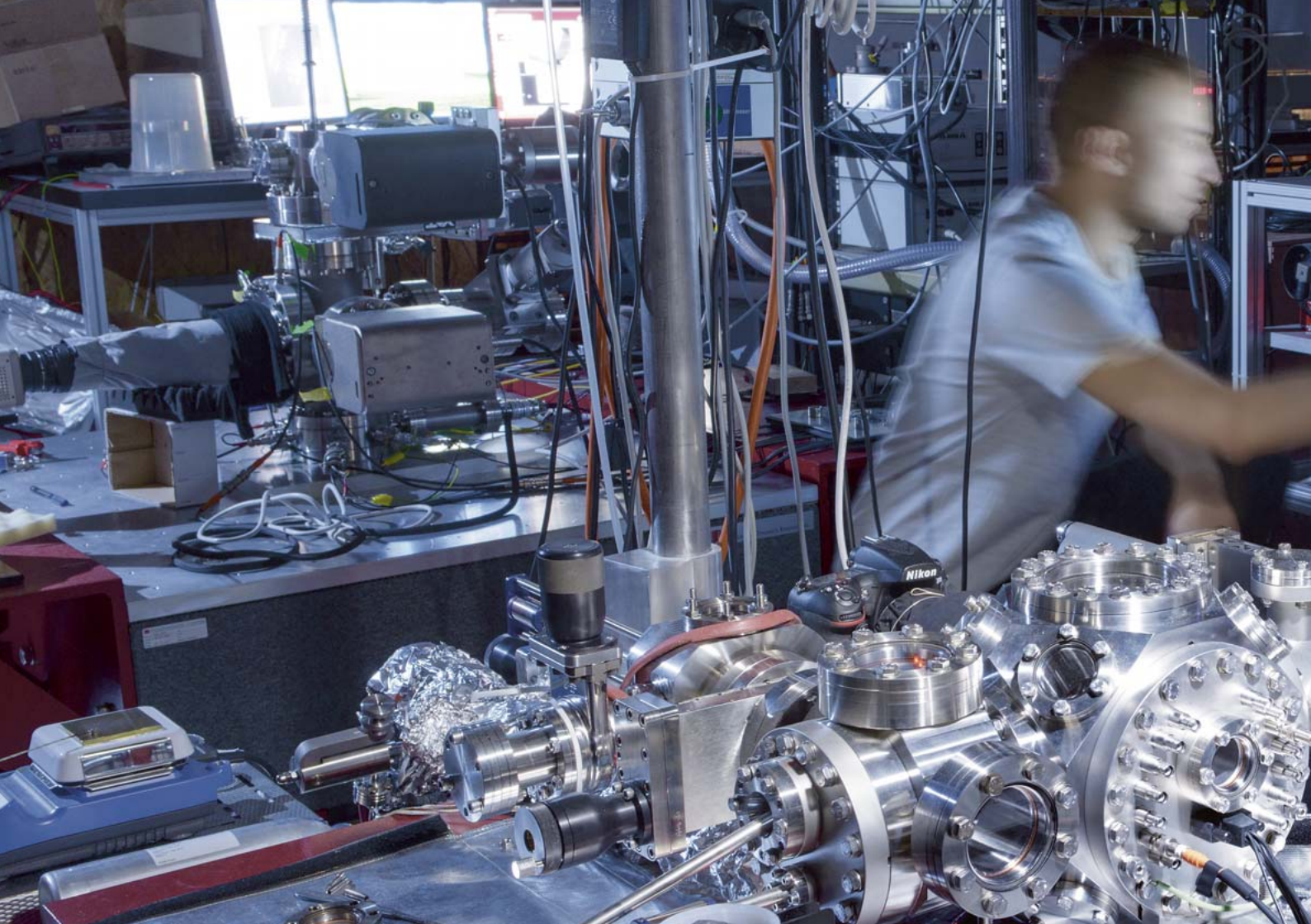
Im liberalen Klima der Stadt Zürich gedeiht die Wissenschaft. Und das schon sehr lange. Die UZH ist seit ihrer Gründung ein Magnet für Pioniere der Forschung aus dem In- und Ausland. Bisher haben nicht weniger als zwölf Nobelpreisträger hier gelehrt und geforscht.

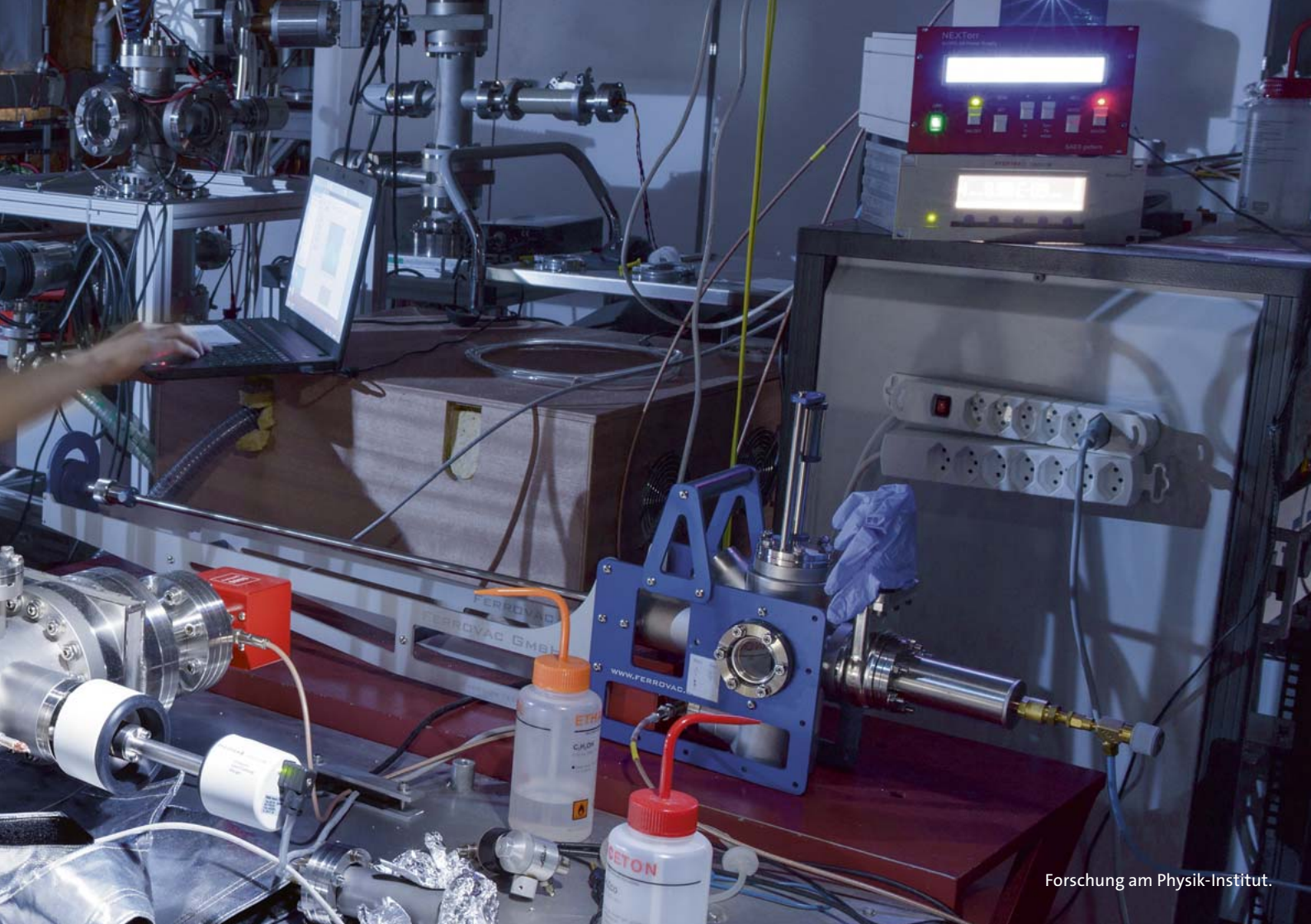
(von links nach rechts)  
Wilhelm C. Röntgen, Physik  
Theodor Mommsen, Literatur  
Alfred Werner, Chemie  
Max von Laue, Physik  
Erwin Schrödinger, Physik  
Peter Debye, Chemie  
Paul Karrer, Chemie  
Leopold Ruzicka, Chemie  
Walter Rudolf Hess, Medizin  
K. Alex Müller, Physik  
Rolf Zinkernagel, Medizin



Albert Einstein  
war hier

1905 reichte Albert Einstein an der Universität Zürich seine Dissertation ein. Von 1909 bis 1911 war er Professor für Theoretische Physik an der UZH.





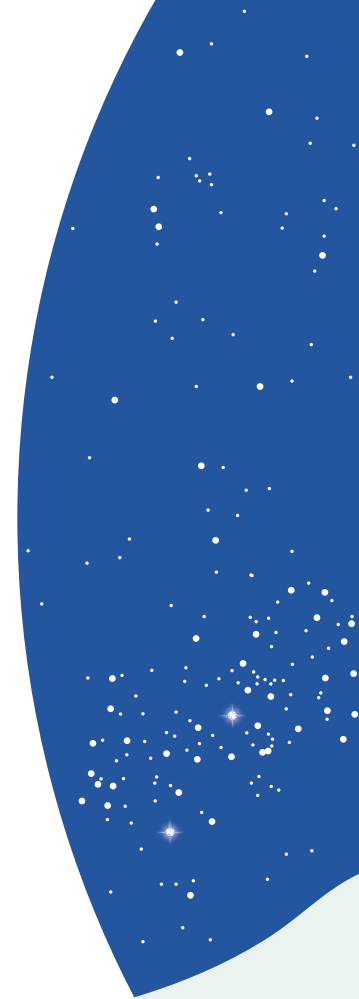
# Weltweit Massstäbe setzen

## Spitzenforschung an der UZH

### Freiräume zum Vorausdenken, Nachdenken, Querdenken, Experimentieren

Originalität und Kühnheit, Weitsicht und Beharrlichkeit sind unerlässlich, um unbekannte Sphären zu erkunden und wegweisende wissenschaftliche Entdeckungen zu machen. Ausserdem brauchen Forschende, Lehrende und Lernende Freiräume: Freiräume zum Nachdenken, Querdenken und Experimentieren. Die Universität Zürich stellt ihnen diese Freiräume zur Verfügung. Überdies bietet sie ihnen eine exzellente Infrastruktur. Als Forschungsuniversität setzt die UZH Massstäbe – weltweit.

- **Die UZH verfügt** über modernste Technologieplattformen und hochqualifiziertes Personal für die effiziente Durchführung von Forschungsprojekten.
- **Die UZH kooperiert** mit zahlreichen renommierten Forschungsinstitutionen weltweit. Sie arbeitet strategisch eng mit der ETH Zürich zusammen und ist Mitglied in der angesehenen League of European Research Universities.
- **Die UZH fördert** als Vorreiterin der Open-Access-Bewegung den freien und kostenlosen Zugang zu Forschungsdaten und wissenschaftlichen Publikationen.





## Glanzlichter der Wissenschaft

Die Universität Zürich stellt sich erfolgreich dem internationalen Wettbewerb. Sie wirbt um die besten Köpfe weltweit. Mit Forschungsschwerpunkten und Kompetenzzentren schärft sie ihr Profil. In der europäischen Forschungslandschaft nimmt sie eine führende Position ein, in ausgesuchten Bereichen gehört sie zur Weltspitze.

Hier einige der Glanzlichter:

Medizin

Genetik

Finanzmarktforschung

Linguistik

Veterinärmedizin

Strukturbiologie

Digital Sciences

Verhaltensökonomie

## Unter den Besten weltweit

Der hervorragende Ruf der UZH als Forschungsuniversität spiegelt sich in den internationalen Rankings. Im Shanghai-Ranking 2015 lag die UZH auf Rang 54 weltweit und auf Rang 9 in Kontinentaleuropa. In den Life Sciences stand sie in Kontinentaleuropa auf Platz 1 und in der Medizin auf Platz 3. In den Wirtschaftswissenschaften erreichte sie Platz 1 im deutschsprachigen Raum. Die Veterinärmedizin kam im QS-Ranking 2016 auf Platz 25 weltweit.



Lehrveranstaltung in der Archäologischen Sammlung.







# Inspirierendes Umfeld

## Bildung auf höchstem Niveau

Studierende von  
heute sind  
die innovativen  
Köpfe von morgen.

An der UZH zu studieren heisst, Wissen aus erster Hand zu erwerben. Es heisst aber auch, eigenständig und kritisch denken zu lernen, sich für ungewohnte Sichtweisen zu begeistern und zu erfahren, wie neue Ideen entwickelt, neue Verfahren erprobt und neue Erkenntnisse gewonnen werden. Als Forschungsuniversität steht die UZH für inspirierende forschungsbasierte Lehre und für viel Engagement bei der Förderung des akademischen Nachwuchses.

Studierenden, Doktorierenden und Nachwuchsforschenden bietet die UZH beste Rahmenbedingungen. Dazu gehören

- das grösste und vielfältigste Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen der Schweiz mit über 100 Hauptfächern und vielen Kombinationsmöglichkeiten
- Hervorragende Bibliotheken und ein studentisches Lernzentrum
- Einsatz modernster Lehrmethoden
- Welcome Center für Studierende und Forschende aus dem Ausland
- Studienberatung und Career Services
- Attraktive Doktoratsprogramme, Graduate Campus
- Forschungskredit zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Hochschuldidaktische Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Dozierende
- Lehrkredit zur Förderung neuer Ideen in der Lehre



Was bewirken die nationalen und internationalen Bestrebungen zur Regulierung der Finanzmärkte?

Schwerpunkt  
Finanzmarktregulierung

Auf welche Weise prägen Orte und Räume die Kommunikation?

Schwerpunkt  
Sprache und Raum

Schwerpunkt  
Dynamik des gesunden Alterns

Wie lässt sich die Lebensqualität im hohen Alter bewahren?

## Universitäre Forschungsschwerpunkte – Chancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Antworten zu finden auf grosse Fragen der Zukunft – dieses Ziel verfolgen die Universitären Forschungsschwerpunkte (hier eine Auswahl). Sie führen Top-Forschende verschiedener Disziplinen zusammen und bieten Doktorierenden und Postdocs ein ideales Umfeld, um sich zu vernetzen und wissenschaftlich zu positionieren.

Wie entstehen neue Krankheitserreger?

Schwerpunkt  
Evolution in Aktion:  
Vom Genom zum Ökosystem

Kann künstliche Photosynthese einen Beitrag zur Lösung des globalen Energieproblems leisten?

Schwerpunkt  
Soziale Netzwerke

Welche Folgen hat das Artensterben weltweit?

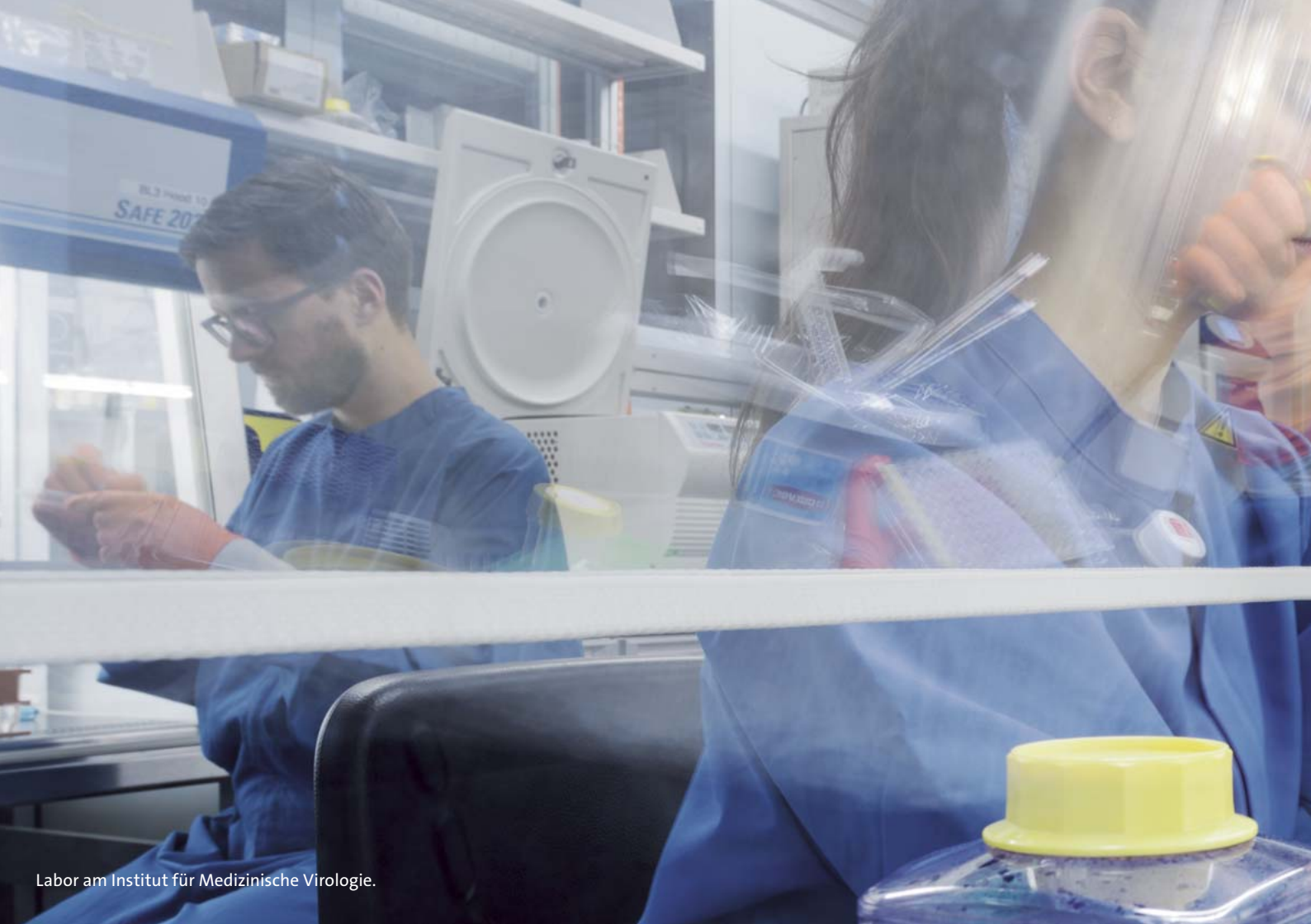
Schwerpunkt  
Translazionale  
Krebsforschung

Warum beginnen Tumorzellen unkontrolliert zu wachsen?

Schwerpunkt  
Vom Sonnenlicht  
zu chemischer Energie

Wie beeinflussen soziale Netzwerke die Wertschöpfung von Unternehmen und das Verhalten von Konsumenten?

Schwerpunkt  
Globaler Wandel  
und Biodiversität







# Alles für die Gesundheit

## Geballte medizinische Kompetenz

Im Bereich Medizin ist Zürich Weltklasse. Die Universität Zürich betreibt in enger Zusammenarbeit mit vier renommierten universitären Spitälern medizinische Lehre und Forschung auf höchstem Niveau. Zugleich leistet sie einen wichtigen Beitrag zur hochstehenden Gesundheitsversorgung der Schweiz.

### Blick ins Herzkatheterlabor

Die kardiovaskulären Wissenschaften haben eine grosse Tradition an der UZH und bilden einen Forschungsschwerpunkt. Weitere Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät sind:

**Bewegungswissenschaften, Infektionskrankheiten und Immunologie, Molekulare Medizin, Neurowissenschaften, Onkologie, Stoffwechsel und Energiehaushalt sowie Transplantationsmedizin.**

Die UZH fördert auch eine Reihe Klinischer Forschungsschwerpunkte an der Schnittstelle zwischen biomedizinischer Grundlagenforschung, anwendungsorientierter Forschung und klinischer Versorgung.





## Praxisnah und wissenschaftsbasiert: Studieren an der Medizinischen Fakultät

Universitäre Spitäler

### Universitätsspital Zürich

Vierzig Kliniken und Institute, hochspezialisiert und auf dem neuesten Stand der Forschung

### Kinderspital Zürich

Das grösste seiner Art in der Schweiz und führend in Europa

### Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Tradition und internationale Ausstrahlung seit 1870

### Universitätsklinik Balgrist

Führendes Kompetenzzentrum für die Behandlung von Schäden am Bewegungsapparat und am Rückenmark

### Einzigartiges Potenzial dank enger Nachbarschaft

Die unmittelbare räumliche Nachbarschaft und die partnerschaftliche Verbundenheit der UZH mit der ETH Zürich und den universitären Spitälern bergen ein einzigartiges Potenzial, denn für die Entwicklung neuer Therapieformen wird die Verknüpfung von biomedizinischer Grundlagenforschung mit Ingenieurwissenschaften und klinischer Anwendung immer wichtiger.



Der Balgrist Campus: Forschung und Entwicklung zur muskuloskelettalen Medizin.



balgrist campus



Innovativ: robotische Gangtherapie mit «Lokomat».



# Impulse für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

## Wissenstransfer und Kooperationen

Im Global Innovation Index steht die Schweiz seit Jahren glanzvoll auf Platz eins. Nirgendwo werden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl so viele Erfindungen gemacht und wirtschaftlich umgesetzt wie hier. Wichtigste treibende Kraft ist der Forschungsplatz Zürich mit seinem gut eingespielten Wissens- und Technologietransfer, der allen Beteiligten zugutekommt: Die von der UZH ausgehenden Impulse bringen Politik und Gesellschaft voran. Zukunftsbranchen wie Biotech, Medtech oder ICT nutzen das geballte Wissen der UZH. Und die Universität selbst profitiert von den vielen attraktiven Kooperationsmöglichkeiten, die sich ihr in diesem dynamischen Umfeld bieten.

Die Universität Zürich – ein Haus der Ideen und Innovationen:

- erfinderisch** Durchschnittlich alle zwei Wochen meldet die UZH ein neues Patent an.
- praxisnah** Alle zehn Tage schliesst die UZH einen neuen Lizenzvertrag mit einer Firma ab.
- visionär** Alle zwei Monate wird von Forschenden der UZH eine Spin-off-Firma gegründet.
- kooperativ** Jeden Tag schliesst die UZH durchschnittlich zwei neue Forschungsverträge mit Wirtschaftspartnern ab.



## Brücken schlagen

### Drei Beispiele für den Wissenstransfer:

#### 1 Jugendforschung

Das Jacobs Center for Productive Youth Development betreibt Kinder- und Jugendforschung aus psychologischer, soziologischer und ökonomischer Sicht – mit praktischem Nutzen für das Bildungs- und Erziehungswesen.

#### 2 Interdisziplinäres Entwicklungszentrum

Das Wyss Translational Center Zurich bringt Grundlagenforschung in Bereichen wie Robotik oder Regenerative Medizin zur Anwendungsreife.

#### 3 Weiterbildung

Mit ihrem vielfältigen Weiterbildungsangebot fördert die UZH den kontinuierlichen Wissensaustausch zwischen Akademie und Berufswelt.

Forschende der UZH erhalten bei Patentierungen, Lizenzverträgen oder bei der Gründung von Spin-offs Unterstützung von der Technologietransfer-Organisation Unitectra. Studierende, die eine Idee vermarkten oder ein Unternehmen gründen wollen, erhalten Support von Startup@UZH.

#### Kurze Wege –

#### fruchtbare Zusammenarbeit

Zürichs Innovationskraft gründet auf der hohen Dichte erstklassiger Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Im Umfeld der Hochschulen ist eine vielfältige Startup-Szene entstanden, zudem haben hier namhafte Firmen wie IBM und Google Forschungszentren eingerichtet.







Universität Zürich

Universität Zürich



Zentrumsnah und doch im Grünen: der Campus Irchel.





# Lieblingsorte

## Eine Universität, an der man sich gern aufhält

Die UZH erfreut sich einer bevorzugten Lage mitten in der Stadt Zürich. Die gepflegten, technisch hervorragend ausgestatteten Bauten und die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Plätze und Anlagen sind so vielfältig wie die Menschen, die hier studieren, forschen und arbeiten.

Am Standort Zentrum bereitet ein Ensemble sorgsam renovierter Repräsentationsbauten den Besucherinnen und Besuchern einen eindrücklichen Empfang. Einen Kontrapunkt setzt mit modernen Instituts- und Laborgebäuden der grosszügig angelegte Campus Irchel. Er liegt eingebettet zwischen einem Landschaftspark und dem bewaldeten Zürichberg.



Ein Ort für geistige Höhenflüge:  
der monumentale Lichthof im Hauptgebäude,  
ein Meisterwerk des Architekten Karl Moser.

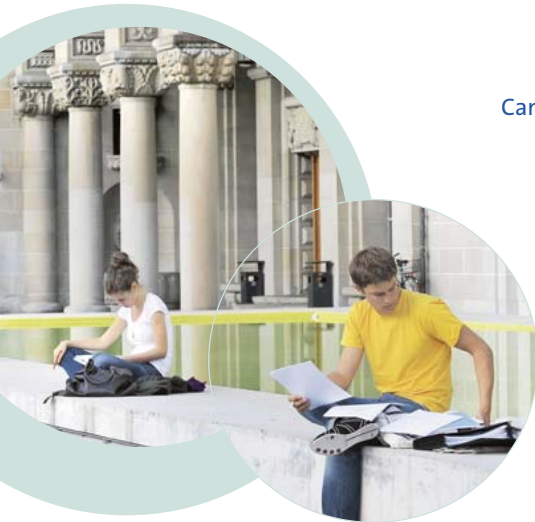


Zehn Mensen und ein  
Aussichtsrestaurant im  
Universitätsturm sorgen für  
das leibliche Wohl.

Augenblick der Ruhe am  
Brunnen vor dem Hauptgebäude:  
Die UZH ist reich an stimmungs-  
vollen Orten wie diesem.



Treppauf und treppab:  
Der grosszügig angelegte  
Campus Irchel bietet viel Raum  
zum Durchatmen.





Obstsortenmarkt im Botanischen Garten der UZH.



# Wissen teilen

## Universität und Öffentlichkeit

Staunen  
Fragen  
Verstehen  
Weiterfragen

Menschen sind neugierig. In uns allen steckt eine Forscherin, ein Forscher. Und allen, die ihren Wissensdurst stillen möchten, stehen die Türen der Universität Zürich offen. Täglich finden hier zahlreiche öffentliche Veranstaltungen statt, zum Beispiel Vorträge, Podiumsdiskussionen, Vorlesungszyklen, Führungen oder Ausstellungen. Auch aktive Teilnahme an der Forschung ist erwünscht: Citizen Science – Bürgerwissenschaft – wird an der UZH grossgeschrieben.



Publikumsmagnet «Scientifica»:  
Die Zürcher Wissenschaftstage, die jeweils im Spätsommer von der UZH und der ETH Zürich gemeinsam veranstaltet werden, präsentieren das gesamte Spektrum der Forschung und laden zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren ein.

Beliebt bei Jung und Alt:  
die Kinder- und die Senioren-Universität  
sowie das einzigartige Life Science  
Learning Center.



Die Museen und Sammlungen der UZH sind Schaufenster der Forschung. Sie bewahren wertvolles Natur- und Kulturerbe und ziehen mit attraktiven Ausstellungen nahezu tausend Interessierte pro Tag an.

Hier eine Auswahl:

- 1 Völkerkundemuseum
- 2 Paläontologisches Museum
- 3 Archäologische Sammlung
- 4 Zoologisches Museum
- 5 Museum zur Geschichte der Veterinärmedizin
- 6 Anatomische Studiensammlung
- 7 Moulagenmuseum
- 8 Anthropologisches Museum
- 9 Veterinär-anatomische Sammlung



Öffentlich zugänglich sind auch eine Reihe von Bibliotheken sowie der alte und der neue Botanische Garten.



Zürich mit Altstadt, See und Alpenkranz, links der UZH-Turm.







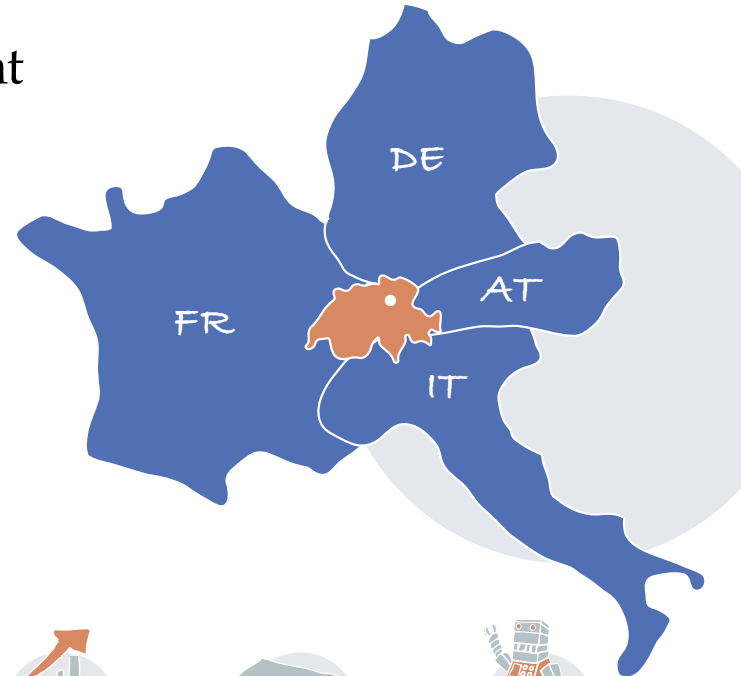


Lebensqualität pur: Sechseläuten-Platz mit Opernhaus.

# Attraktiv und dynamisch

## Was Zürich so lebenswert macht

Elegante Flaniermeilen, malerische Gassen, trendige Ausgehviertel, ein Kulturangebot auf Spitzenniveau, eine überaus reizvolle landschaftliche Umgebung – das alles und noch viel mehr macht Zürich aus. Zwölf Gründe, warum die pulsierende Stadt am See zu den lebenswertesten Metropolen der Welt gehört:



Metropolitane  
Flair, weltoffene  
Atmosphäre



Hervorragende  
Erreichbarkeit,  
Grossflughafen



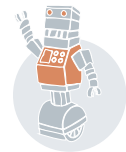
Hochschul-  
standort der  
Spitzenklasse



Starke und  
breitgefächerte  
Wirtschaft



Beste berufliche  
Perspektiven für  
Hochqualifizierte



Blühende  
Startup- und  
Kreativszene

Zürich, die grösste Stadt der Schweiz, liegt verkehrsgünstig im Herzen des Kontinents, am Schnittpunkt des deutschen, französischen und italienischen Sprachraums. Als international stark vernetzte Wirtschafts- und Finanzmetropole und als Stadt der Wissenschaft, der Technologie und der Spitzenmedizin hat Zürich globale Bedeutung. Der über drei Millionen Einwohner zählende Grossraum Zürich gehört zu den innovativsten und prosperierendsten Wirtschaftsregionen Europas.



Urbane Vielfalt  
in aufstrebenden,  
jungen Stadtteilen



Hochkarätige  
Museen und  
Galerien



Theater und  
Musik in allen  
Facetten



Vibrierendes  
Party- und  
Clubleben



Baden im  
Fluss und  
im See



Freizeit und  
Erholung in den  
nahen Alpen





Im Herzen Zürichs: die UZH im abendlichen Lichtermeer.

# Lokal verwurzelt, international orientiert

## Beziehungen vor Ort – und rund um den Globus

Die Universität Zürich spielt eine wichtige Rolle für die Identität Zürichs und kann auf vertrauensvolle, über lange Zeit gewachsene Beziehungen zur Stadt und zum Kanton Zürich bauen. Zugleich pflegt sie Partnerschaften zu Hochschulen und Forschungsinstitutionen in aller Welt.



### Wahrzeichen der Stadt

Weithin sichtbar thront das Hauptgebäude der UZH über den Dächern der Stadt. Für das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben Zürichs ist die Universität von grosser Bedeutung.



### Wechselseitiges Vertrauen

Die Universität Zürich ist eine autonome Institution, arbeitet aber eng mit den lokalen Behörden zusammen. Im Bild: Stadtregierung und Universitätsleitung auf dem Platz vor dem Rektoratsgebäude der UZH.



## Weltweite Kontakte

Von Auckland bis Ann Arbor, von Beijing bis Berkeley, von Stockholm bis Stanford: Die Universität Zürich kooperiert in der Forschung, der Lehre und beim Studierendenaustausch partnerschaftlich mit über **500 Institutionen in 100 Ländern.**



## International durchmischt

Die Universität Zürich gehört zu den stark internationalisierten Hochschulen. Aus dem Ausland kommen:



55% der  
Professorinnen  
und Professoren



42% der  
Doktorierenden



39% der  
Dozierenden



19% der  
Studierenden

## Ehemalige nah und fern

27 Alumni-Organisationen vor Ort sowie eine wachsende Zahl internationaler Alumni-Chapters rund um den Globus sorgen dafür, dass Ehemalige der Universität Zürich in der Schweiz und in aller Welt in Verbindung bleiben.

- Boston
- Los Angeles
- New York
- Washington D.C.
- San Francisco
- United Kingdom
- Hong Kong
- Japan
- Shanghai
- Singapore
- Taipei
- Sydney











Auf ein Wiedersehen an der UZH!

**Herausgeberin:** Universitätsleitung der Universität Zürich (UZH)  
**Konzept, Text und Redaktion:** David Werner, Kommunikation, UZH  
**Grafik und Layout:** Melanie Lindner  
**Fotografie:** Stefan Walter (grosse Bilder), Frank Brüderli,  
Ursula Meisser, Meinrad Schade, Christoph Schumacher  
**Lithografie:** Roger Bahcic  
**Korrektorat:** Brigitte Blöchlinger  
**Druck:** pmc, Oetwil am See  
**Schriften:** TheSans, Palatino, Bradley  
**Bestellungen:** publishing@kommunikation.uzh.ch  
© 2016, Universität Zürich

Universität Zürich  
Rämistrasse 71  
CH-8006 Zürich  
Telefon +41 44 634 11 11  
www.uzh.ch



-  [facebook.com/uzh.ch](https://facebook.com/uzh.ch)
-  [twitter.com/uzh\\_news](https://twitter.com/uzh_news)
-  [youtube.com/uzhch](https://youtube.com/uzhch)
-  [xing.com/companies/uzh](https://xing.com/companies/uzh)
-  [linkedin.com/company/uzh](https://linkedin.com/company/uzh)
-  [issuu.com/uzhch](https://issuu.com/uzhch)



